

Medienmitteilung

Gaswerkareal Bern: Testplanung ist auf Kurs

Bern, 21. März 2014. Seit Anfang Februar 2014 ist die Testplanung für die Entwicklung des Gaswerkareals in Bern im Gang. In dieser ersten Phase haben sich die drei Planungsteams aus Bern, Basel und Rotterdam hauptsächlich mit den Entwicklungsperspektiven des Areals befasst. Am 20. März hat nun eine erste sogenannte «Zwischenbesprechung» stattgefunden, anlässlich derer die Teams ihre Visionen und Leitideen im Beisein von unabhängigen Fachexpert/innen sowie Behörden- und Quartiervertreter/innen präsentierten. Damit wurde ein erster Meilenstein der Testplanung erreicht.

An der Testplanung des Gaswerkareals sind drei interdisziplinäre Planungsteams beteiligt. Es handelt sich dabei um Bauart Architekten und Planer (Bern), Harry Gugger Studio (Basel) und MVRDV (Rotterdam) in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt/innen und Ökonom/innen. Begleitet und beraten werden diese vom Verkehrsplanungsbüro B+S mit Hauptsitz in Bern. Das Quartier ist mit vier Delegierten im Begleitrat vertreten und so ebenfalls in das Verfahren einbezogen. Die vier Quartiervertreter/innen sind durch die Quartierkommission QM3 delegiert worden. Das Berner Planungsbüro Panorama AG stellt die Verfahrensbegleitung sicher.

Im Rahmen dieser ersten Zwischenbesprechung stellten die Teams ihre Vision für das Gaswerkareal vor. Im Vordergrund stand die Frage, welche Funktion das Areal künftig haben soll: Wer wohnt und arbeitet auf dem Areal, wer verbringt die Freizeit oder hält sich anderweitig hier auf? Die Teams präsentierten ihre Überlegungen in kurzen Referaten, welche in der Folge mit den Vertreter/innen der Grundeigentümerschaften und der städtischen Behörden, darunter das Stadtplanungsamt und die Verkehrsplanung, mit unabhängigen Fachleuten sowie den Mitgliedern des Begleitrats diskutiert wurden.

Erstes Fazit: Die Präsentation der Varianten und Denkansätze hat gezeigt, dass eine verdichtete Wohnüberbauung möglich und auch erwünscht ist. Allgemein hervorgehoben wurde das Aufwertungspotenzial der grosszügigen Schwemmlandebene entlang der Aare als öffentlicher Freiraum. Im Anschluss an die Diskussionen wurden zuhanden der Teams Empfehlungen für die weitere Bearbeitung ausgesprochen. So soll etwa die Freiraumgestaltung nun im Detail ausgearbeitet und aufgezeigt werden, wie das Verhältnis zwischen öffentlichem Raum und Wohnbereichen zu gestalten ist.

Eine zweite Zwischenbesprechung steht für Anfang Mai 2014 auf dem Programm. Bis dahin gilt es für die Teams, ihre städtebaulichen Ansätze weiter zu entwickeln und ihre Aussagen bezüglich Nutzungskonzept, Freiraum oder Verkehrserschliessung zu konkretisieren. Die Testplanung wird im Juli 2014 abgeschlossen. Danach werden die Planungskonzepte beurteilt und es werden zuhanden des Gemeinderates der Stadt Bern Empfehlungen zum weiteren Vorgehen formuliert. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Testplanung in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Später wird die Bevölkerung im Rahmen des Planungsverfahrens mitwirken und schliesslich in einer Volksabstimmung über die endgültige Ausgestaltung der Planung entscheiden können.

Weitere Informationen zum Gaswerkareal und zur Testplanung finden Sie unter: www.gaswerkareal.ch

Medienstelle:

Yves Robert

Naturaqua PBK AG

Tel.: +41 31 335 25 31

E-Mail: y.robert@naturaqua.ch